

Stadt Schlieben

**Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 29.04.2014
in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Schülzchen

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Herr Geister, Herr Lehmann, Herr Dr. Zug, Herr Dannhauer,
Frau Lange, Frau Unger, Herr H. Richter (Ortsvorsteher)

OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin)

OT Wehrhain: Frau Riediger, Herr Atlaß, Frau Forberger

OT Werchau: Herr Puhlmann

Ortsvorsteher:

Werchau: Herr Liesigk

Entschuldigt: Stadtverordnete:

OT Schlieben: Frau Frank

OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)

Ortsvorsteher:

OT Jagsal: Herr Schülzke

OT Wehrhain: Herr Liepe

Amt: Amtsdirektorin Frau Schülzke, Frau Wegner, Frau Paschke (Azubi)

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 25.03.2014
4. Informationen zu Bauanträgen
5. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014
6. Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
7. Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Schlieben
8. Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in der Stadt Schlieben
9. Beschlussfassung zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in der Stadt Schlieben
10. Beschlussfassung zur 1. Änderung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Schlieben vom 11.06.2013
11. Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Verbandslasten des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“
12. Beschlussfassung über die Satzung zur Festlegung der Steuersätze für

Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2014 der Stadt Schlieben

13. Beschlussfassung zum Antrag der Firma SAB WindTeam GmbH auf Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen am Standort Buchhain/Oelsig
14. Anträge und Verschiedenes
15. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

16. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses der Amtsdirektorin zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Vergabe von Bauleistungen
 - Ausbau Lindenstraße
 - Blitzschutz am Haus I der Grund- und Oberschule in Schlieben
 - Sanierung Heizungsanlage in der Kita „Fröhliche Kellergeister“ in Schlieben

Gefasste Beschlüsse

- 12.-04./2014 Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses der Amtsdirektorin zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens
- 13.-04./2014 zur Beantragung einer Bedarfszuweisung zur Durchführung notwendiger und unabweisbarer Investitionsmaßnahmen gem. §16 Abs. 1 Satz 3 Ziff. 3 BbgFAG
- 14.-04./2014 zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
- 15.-04./2014 zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Schlieben
- 16.-04./2014 zum Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
- 17.-04./2014 zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
- 18.-04./2014 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Schlieben
- 19.-04./2014 zur Satzung über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Verbandslasten des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ ab 01.01.2014
- 20.-04./2014 Ablehnung der Satzung zur Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuern ab dem 01.01.2014 der Stadt Schlieben
- 21.-04./2014 Ablehnung zum Antrag der Firma SAB WindTeam GmbH auf Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen (WEA 13 und 14) am Standort Buchhain/Oelsig (Windpark Buchhainer Heide)
- 22.-04./2014 zum Verkauf der in der Gemarkung Schlieben Flur 10 liegenden Flurstücke 178 und 313
- 23.-04./2014 zum Verkauf des in der Gemarkung Schlieben Flur 10 liegenden Flurstücks 212
- 24.-04./2014 zum Abschluss eines Pachtvertrages
- 25.-04./2014 über die Satzung zur Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuern ab dem 01.01.2014 der Stadt Schlieben
- 26.-04./2014 zur Vergabe von Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Lindenstraße von Haus Nr. 11 bis Haus Nr. 22 in der Stadt Schlieben
- 27.-04./2014 zur Vergabe von Installationsarbeiten für die Blitzschutzanlage am Haus I der Grund- und Oberschule in Schlieben
- 28.-04./2014 zur Vergabe von Montagearbeiten für den Heizkörpertausch in der Kita „Fröhliche Kellergeister“ in Schlieben

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5	Beschlussvorlage Nr. 1	TOP 11	Beschlussvorlage Nr.7
TOP 6	Beschlussvorlage Nr. 2	TOP 12	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 3	TOP 13	Beschlussvorlage Nr. 9
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 4	TOP 17	Beschlussvorlagen Nr. 10; 11; 12
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 5	TOP 18	Beschlussvorlagen Nr. 13; 14; 15
TOP 10	Beschlussvorlage Nr. 6		

Die Beschlussvorlage Nr. 15 sowie das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 15.04.2014 sind Tischvorlagen.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 25.03.2014

Das Protokoll wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 15.04.2014

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 15.04.2014 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Informationen zu Bauanträgen

Herr Atlas informiert über einen Antrag von Herrn Dietmar Winkel, Naundorfer Straße 11 in 04936 Schlieben, zum Anbau eines Pultdaches sowie von zwei Schleppdächern an vorhandenen Gebäuden.

TOP 5

Frau Wegner stellt den Entwurf des vorläufigen Haushaltsplanes 2014 vor.

Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung wurden in einer Beratung am 06.03.2014, an der Herr Atlaß, Herr Lehmann und Herr H. Richter anwesend waren, vorgeschlagen und in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange am 15.04.2014, erörtert.

Frau Wegner weist auf die Altfehlbeträge und auf die Fehlbeträge der aktuellen Haushaltsplanung hin. Ein Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2014 ist nur unter sehr großen Anstrengungen zu erreichen.

Die Abgeordneten diskutieren die Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung aus der Beratung vom 06.03.2014 und äußern sich zu diesen sowie zu einigen Positionen zum Entwurf des Haushaltsplanes, die Frau Wegner genau erläutert.

Frau Lange spricht die vorgeschlagenen Kürzungen der Zuschüsse für das Kellerstraßenfest und den Weihnachtsmarkt an. Dies lehnt sie ab und erläutert, dass die Ausgaben, insbesondere auch für die Bereitstellung der elektrischen Versorgung, sehr hoch sind.

Bezüglich der Reduzierung der Bewirtschaftungskosten für den Jugendklub teilt Frau Lange mit, dass mit den Jugendlichen über einen Mitgliedsbeitrag gesprochen wurde. Herr Markus Jäschke, als Verantwortlicher des Jugendklubs informierte die Bürgermeisterin, dass die Jugendlichen nicht bereit sind, eine Gebühr für die Nutzung des Jugendclubs zu zahlen.

Für die Jugendlichen Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung zu stellen bzw. einen Verkauf des Jugendklubgebäudes, wird als schwierig eingeschätzt.

Frau Schülzke verweist auf die Notwendigkeit, für alle aktiven Jugendklubs des Amtes Vorschläge für Einsparungen oder Einnahmen zu prüfen.

Frau Schülzchen erwartet auch von Seiten des Amtes Vorschläge zu Einsparungen. Insbesondere spricht sie die Personalaufwendungen für die Stadt Schlieben an.

Frau Schülzke entgegnet, dass umfassend über die durchschnittlichen Personalaufwendungen in den Amtsausschusssitzungen informiert wurde und der Stellenplan Bestandteil des Haushaltsplanes der Stadt ist. Nähere Informationen und genaue Erläuterungen sind jederzeit im Amt zu erfahren. Auch haben zwei Vertreter des Amtes an der Beratung zu Einsparungen teilgenommen und umfassende Vorschläge eingebracht.

Herr Geister lehnt eine Reduzierung der Anzahl der Sitzungen, wie auch die Reduzierung der Entschädigungen ab.

Herr Lehmann schlägt vor, nur bei Bedarf oder alle 6 Wochen eine Sitzung einzuberufen, ähnlich wie beim Kreistag oder in anderen Kommunen.

Frau Lange fragt an, ob die Möglichkeit besteht, auf die Funktion eines ehrenamtlichen Ortsvorstehers für die Stadt Schlieben zu verzichten, um somit auch die Zahlung der Entschädigung einsparen zu können.

Herr H. Richter fügt hinzu, dass er dies mehrmals vorgeschlagen hatte, aber es nicht zur Kenntnis genommen wurde.

Frau Schülzchen antwortet, dass die Kommunalverfassung die Besetzung eines Ortsvorstehers vorschreibt.

Herr Liesigk hätte eine Beschlussfassung zur Verringerung der Stadtverordneten befürwortet. Er weist auf die engagierte Arbeit der Ortsvorsteher hin und wäre bei einer Kürzung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Ortsvorsteher nicht mehr bereit, diese Arbeit weiterhin zu übernehmen.

Frau Unger spricht die Zuschüsse für die Vereine an. Da der Kauf der Steigemühle durch die Stadt Schlieben nicht vollzogen wurde, besteht ihrer Meinung nach wieder der Anspruch auf die Zahlung des Zuschusses in Höhe von 4.000,00 €.

Frau Wegner verweist auf den Vorschlag, für alle Vereine der Stadt einen Zuschuss in einer Gesamthöhe von 3.000,00 € zur Verfügung stellen. Eine Antragsordnung für die Vereine soll dazu erarbeitet werden.

Möglichkeiten zu Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung werden beraten und befürwortet.

In Bezug auf das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 14.01.2014, in dem eine Überprüfung der tatsächlich entstandenen Aufwendungen gefordert wird, erläutert Herr Lehmann, dass er die Nachweisführung problemlos dokumentieren kann. Frau Schülzke bittet Herrn Lehmann, dies dem Landrat vorzulegen.

Frau Schülzchen weist auf den rechtlichen Anspruch zur Auszahlung der Aufwandsentschädigungen und bezieht sich auf das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 14.01.2014.

Frau Schülzke fügt hinzu, dass zu diesem Sachverhalt das vollständige Schreiben zu beachten ist.

Sie erklärt wiederholt, dass die Entschädigungen zur Zahlung angewiesen wurden, diese jedoch aufgrund anhaltender Liquiditätsprobleme der Stadt nicht ausgezahlt werden können.

Beschlussvorlage Nr. 1

Frau Wegner erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass erneut die Möglichkeit besteht, einen zweiten Antrag auf Förderung zur Durchführung notwendiger und unabweisbarer Investitionsmaßnahmen zu stellen. Auch diese Zuweisungen werden an Auflagen gebunden sein. Die beantragten Maßnahmen würden zu 100 % gefördert.

Die Stadtverordneten beschließen die Beantragung einer Bedarfszuweisung zur Durchführung notwendiger und unabweisbarer Investitionsmaßnahmen gem. § 16 Abs. 1 Satz 3 Ziff. 3 BbgFAG.

Beschluss-Nr.: 13.-04./2014

**7 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen**

TOP 6

Beschlussvorlage Nr. 2

Die Stadtverordneten beschließen die Satzung über die Erhebung von Hundesteuer.

Beschluss-Nr.: 14.-04./2014

**9 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung**

TOP 7

Beschlussvorlage Nr. 3

Frau Schülzke gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Die Stadtverordneten beschließen die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Schlieben.

Beschluss-Nr.: 15.-04./2014

**9 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung**

TOP 8

Beschlussvorlage Nr. 4

Die Stadtverordneten beschließen den Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben.

Beschluss-Nr.: 16.-04./2014

**13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 9

Beschlussvorlage Nr. 5

Die Stadtverordneten beschließen die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben.

Beschluss-Nr.: 17.-04./2014

**13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 10

Beschlussvorlage Nr. 6

Frau Schülzchen erläutert, dass durch die Errichtung einer Urnengemeinschaftsanlage im OT Wehrhain die Änderung der Satzung notwendig ist.

Die Stadtverordneten beschließen die 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Schlieben.

Beschluss-Nr.: 18.-04./2014

**13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 11

Beschlussvorlage Nr. 7

Die Stadtverordneten beschließen die Satzung über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Verbandslasten des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ ab 01.01.2014.

Beschluss-Nr.: 19.-04./2014

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 12

Beschlussvorlage Nr. 8

Frau Wegner erklärt ausdrücklich, dass eine Beschlussfassung rückwirkend ab 01.01.2014 notwendig ist. Anderenfalls ist der Bescheid über die Gewährung der Bedarfszuweisung hinfällig und die bereits ausgezahlten Mittel müssen zurückgezahlt werden.

Die Abgeordneten diskutieren den Sachverhalt und stimmen wie folgt ab:

Beschluss-Nr.: 20.-04./2014

5 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

Frau Schülzke rät zur namentlichen Abstimmung der Beschlussvorlage Nr. 8.

Herr Atlaß schlägt eine namentliche Abstimmung vor.

Herr Lehmann und Herr H. Richter stimmen dem zu.

Herr Lehmann verdeutlicht den Abgeordneten, dass die Hebesätze im Land Brandenburg die niedrigsten im Vergleich zu den anderen Bundesländern sind.

TOP 13

Beschlussvorlage Nr. 9

Die Stadtverordneten versagen ihr Einvernehmen zum Antrag der Firma SAB WindTeam GmbH auf Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen am Standort Buchhain/Oelsig (Windpark Buchhainer Heide).

Beschluss-Nr.: 21.-04./2014

9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

TOP 14

Frau Lange fragt nach, ob das Ordnungsamt den Abbau des Storchennestes am Kirchturm veranlasst hat.

Frau Schülzke antwortet, dass das Amt dafür nicht verantwortlich ist.

Frau Ziegner informiert, dass Frau Hindorf aus Falkenberg Storchenbeauftragte für den Elbe-Elster-Kreis und Ansprechpartner für Fragen und Anliegen ist.

Frau Schülzchen verliest ein Schreiben von Herrn Noack aus der Langen Straße. In diesem bittet er um Unterstützung zum Einbau von PVC-Fenstern.

Diese Angelegenheit soll in der nächsten Bauausschusssitzung beraten werden.

Damit sich Schlieben öffentlichkeitswirksamer darstellen kann, schlägt Herr Lehmann vor, der Stadt einen passenden Namenszusatz zu geben. Er schlägt „Moienmarktstadt-Schlieben“ vor und möchte dies zur nächsten Stadtverordnetensitzung zur Diskussion stellen.

Frau Eule-Vornholt teilt mit, dass auf der L68 in Richtung Oelsig die Fahrbahnkante zu hoch sei und die Ein- und Ausfahrten höhenmäßig angepasst werden sollten.

TOP 15

Es gibt keine Anfragen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Frau Schülzchen teilt mit, dass vor der Kommunalwahl keine Stadtverordnetensitzung geplant ist. Sie bedankt sich bei den Abgeordneten für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit, wünscht viel Gesundheit und Erfolg für die Wahl am 25.05.2014.

Schülzchen
Bürgermeisterin

Schülzke
Amtsdirektorin